



Deutsche Meisterschaften \ Einzel & AK-50-Mannschaften

Doppelfinale in Oberbayern



Am letzten August-Wochenende ging's im GC München Valley und im St. Eurach L&GC um vier Titel, zwei davon wurden wegen eines Gewitters vorzeitig vergeben.

Bei den 73. Deutschen Meisterschaften, die erstmals im GC München Valley stattfanden, hatten nach vier Turniertagen Marie Coors (Frankfurter GC) und Jannik de Bruyn (GC Hösel; Bild oben) die entscheidenden Schläge weniger auf ihrer Scorekarte. Coors, die 2017 die IAM der Damen gewann, siegte mit -14 vor gleich vier Verfolgerinnen, die allesamt nur einen Schlag mehr brauchten: Helen Kreuzer und Isabelle Schlick (beide Frankfurter GC), Julia Neumann (G&LC Berlin-Wannsee) sowie Sarina Schmidt vom Gastgeberclub.

Bei den Herren feierte de Bruyn, der mit -17 Deutscher Meister wurde, seinen bislang größten Sieg. Dahinter landeten Daniel Schmieding (-15) vom GC Olching sowie auf dem geteilten dritten Platz Max Brückner vom Club zur Vahr und Felix Krammer vom Münchener GC (beide -14).

Bei den Deutschen Meisterschaften in der AK 50 im St. Eurach L&GC sorgte ein Gewitter dafür, dass die jeweils besten acht Damen- und Herrenmannschaften nicht die komplette Anzahl an Runden spielen konnten. Nach dem damit vorzeitig beendeten Turnier freuten sich zwei Teams über eine erfolgreiche Titelverteidigung: Bei den Herren setzte sich der Bochumer GC gegen den GK Braunschweig durch, bei den Damen die Spielerinnen des Stuttgarter GC Solitude gegen den G&LC Kronberg.

Aus der 1. Bundesliga der AK 50 abgestiegen sind die Mannschaften des Frankfurter GC und des Krefelder GC (Herren) sowie die Damen-Teams von GC Spessart und GC Gütermann Gutach. Als Aufsteiger grüßen bei den Herren GC Hösel und Münchener GC sowie bei den Damen GC Hamburg-Walddörfer und GC Neuhof.

Fotos: Seebk (1), Audi AG, Stefan Böhm (1)